

Gute Taten anstatt guter Vorsätze für das neue Jahr, doogood hilft

20.12.2010, 08:42 | Mode, Trends, Lifestyle

Pressemitteilung von: *doogood archiv*



a better world is the best reason.

Berlin, 20. Dezember 2010 - Eine neue Bewegung sozialen Engagements macht sich breit und Jeder ist herzlich eingeladen mitzumachen: doogood.com - a better world is the best reason.

Die eine gute Tat am Tag, ein bekanntes Prinzip, um der Welt etwas Gutes zu tun. Aber leben wir noch nach diesem Prinzip? Oftmals scheint uns heutzutage die Zeit oder auch einfach die Inspiration zu fehlen; in unserem hektischen Alltag scheint für eine konsequente Lebensphilosophie kein Platz mehr zu sein. Dies will doogood nun ändern!

Die Vision von doogood ist eine globale Bewegung sozialen Wandels zu schaffen, in der Menschen soziale Verantwortung übernehmen und in Form von kleinen guten Taten in ihren Alltag integrieren. „Gib’ einem Obdachlosen einen Apfel, schreib Deinen Großeltern eine Postkarte, Hilf’ einem älteren Menschen die Einkaufstüten zu tragen...“ - das sind kleine Taten basierend auf Werten wie Empathie und Nächstenliebe, die ganz einfach von jedem jederzeit umgesetzt werden können; ohne monetäre Verpflichtungen oder sonstige Barrieren. So kann das positive Potential der Gesellschaft bestens genutzt werden – doogood bietet einen einfachen Zugang für aktives soziales Engagement, wodurch dies so Bestandteil eines bewussten sozialen Lebensstils wird.

Oliver Stark, Gründer des Social Business doogood glaubt an die Vision und an das Gute im Menschen diese umzusetzen: „Persönliche soziale Verantwortung beginnt im Alltag und muss auch dort übernommen und gelebt werden. Bedarf besteht genug, jederzeit und überall. Tun wir dies, tragen wir jeden Tag ein kleines Stück zu einer besseren, einer sozialeren Welt bei. Tun wir dies gemeinsam, wird aus einer Vision schnell Realität. Wir haben die Kraft dazu. Wir müssen es glauben, wir müssen es wollen, wir müssen es leben. Besser heute als morgen.“

Die Stärke von doogood liegt in der intelligenten Zusammenführung von Social Networking und Social Responsibility, zwei globalen Trends mit großer Kraft. Ziel ist es, dass sich eine dynamische Bewegung bildet, die sich durch die gegenseitige Motivation und Inspiration der Teilnehmer selbst trägt und verbreitet.

Die passende Plattform dazu wird doogood im Februar 2011 veröffentlichen. Aber bereits heute können erste Eindrücke der Bewegung auf Facebook gesammelt werden. Dort haben sich bereits über 3000 Fans aus über 30 Ländern der Vision angeschlossen.

Da doogood derzeit ein rein privatgetriebenes Projekt ist, sucht Oliver Stark Unterstützer aller Art. Um seine Vision erfolgreich werden zu lassen, sucht er unter anderem Sponsoren. Die Crowdsponsoring-Plattform mySherpas.com nutzt er dazu, um finanzielle Mittel für eine iPhone-Applikation zu sammeln. Die Sponsoren erhalten im Gegenzug Prämien.

Zum Abschluss das Motto welches Oliver Stark mit doogood verfolgt: „Go into the world and do well. But more importantly go into the world and do good“.

Portrait

doogood ist ein non-profit Social Business mit der Vision eine globale Bewegung sozialen Wandels zu schaffen in der Menschen soziale Verantwortung übernehmen und in Form von kleinen guten Taten in ihren Alltag integrieren.

Gegründet wurde das Unternehmen im Januar 2010.

Die Website befindet sich in der Entwicklung (Launch: Jan 2011); die Facebook-Page ([facebook.com/doogoodcom](https://www.facebook.com/doogoodcom)) hat bereits über 3000 Fans.